

Quartierskünstler (m/w/d) Veddel 2020 und 2021

Ausschreibung zweier Atelierstipendien



Die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft lobt zwei Stipendien zur Projektarbeit „Quartierskünstler (m/w/d) Veddel 2020 und 2021“ für Bildende Künstler (m/w/d) mit Hamburg-Bezug aus.

Das Stipendium dient der Förderung von Kunst und Kultur und der kulturellen Belebung des Hamburger Stadtteils Veddel. Die Dauer der Stipendien beträgt jeweils 11 Monate. Das erste Stipendium beginnt am 01.02.2020 und endet am 31.12.2020. Das zweite Stipendium beginnt am 01.02.2021 und endet am 31.12.2021.

1. Umfang der Förderung

Das Stipendium ist ein Wohn- und Arbeitsstipendium, das das Wohnen und die Präsenz der Kunstschaffenden auf der Veddel voraussetzt und der Bearbeitung des eingereichten künstlerischen Projektes dient. Die Stiftung Nachbarschaft stellt einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro monatlich als Zuschuss zum Lebensunterhalt zur Verfügung.

Die SAGA Unternehmensgruppe fördert das Stipendium durch die kostenfreie Überlassung (Miete und Betriebskosten) eines Wohnateliers mit rund 90 m² und eines angegliederten Galerie- und Projektraumes mit 64 m². Der Bezug der Wohnung kann zum 01.02.2020 bzw. 01.02.2021 erfolgen.

Zusätzlich können nach Absprache mit der Ausloberin für die Umsetzung des Projekts künstlerische Produktionskosten bis zu 10.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Ausloberin zum Abschluss des Stipendiums in einer geeigneten medialen Form dokumentiert.

2. Erwartung der Ausloberin an die Künstler (m/w/d)

Der Stadtteil Veddel befindet sich im Fokus der Hamburger Stadtentwicklung. Ziele des Stipendiums sind die Förderung von Kunst im Quartier, die Förderung eines niedrigschwelligen Zugangs von Stadtteilbewohnern zur Kunst sowie einer positiven Identifikation mit ihrem Stadtteil gleichermaßen wie eine verbesserte

Außenwahrnehmung.

Die Ausloberin erwartet, dass der Preisträger (m/w/d) ein Projekt entwickelt, das sich aktiv mit dem Stadtteil auseinandersetzt, dieses künstlerisch reflektiert und die Bewohner im kreativen Prozess aktiv anspricht und einbindet. Die künstlerische Produktion soll sowohl vor Ort betrieben als auch quartiersbezogen präsentiert werden. Wünschenswert ist eine Projektidee, die im Stadtteil sichtbare, bleibende Bildende Kunst schafft. Es besteht die Erwartung, dass das eingereichte Projekt zur Ausführung kommt.

Der Stipendiat (m/w/d) soll im Rahmen von drei öffentlich zugänglichen Ausstellungen seine Arbeiten präsentieren: zur Vorstellung im Quartier, zur Präsentation von Zwischenergebnissen sowie zum Abschluss des Stipendiums. Drei weitere Veranstaltungen soll der Stipendiat (m/w/d) jeweils in Abstimmung mit der Preisgeberin im Bezirk durchführen.

Der Preisträger (m/w/d) verpflichtet sich, die Ausloberin bzw. deren Beauftragte in regelmäßigen Abständen über den Entwicklungsstand des Projekts zu informieren.

3. Informationen zum Quartier

Es besteht die Möglichkeit, am 17.06.2019 an einer Führung durch den Stadtteil teilzunehmen. Die Führung beginnt um 16 Uhr, Treffpunkt ist das Foyer der Sporthalle Veddel, Am Zollhafen 5b.

4. Bewerbung und Auswahlverfahren

Für die projektbezogenen Stipendien als Quartierskünstler (m/w/d) auf der Veddel können sich professionelle Künstler (m/w/d) aller Nationalitäten mit Hamburg-Bezug bewerben. Neben der Projektkonzeption soll eine umfangreiche künstlerische Vita beigefügt sein.

Bewerber (m/w/d) müssen ein abgeschlossenes künstlerisches Studium vorweisen können oder Meisterschüler (m/w/d) sein.

Für die Stiftung Nachbarschaft und als Vorarbeit für die Jury sichtet ProQuartier als Verfahrensbetreuerin die Unterlagen auf Vollständigkeit und Einhaltung der Ausschreibungsregularien.

Die Entscheidung über die Vergabe der Stipendien zur Projektförderung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Die Jury benennt in einer ersten Sitzung drei bis höchstens sechs Bewerber (m/w/d). Diese werden zu einer persönlichen Präsentation am 13.09.2019 eingeladen, ausgewählt und danach zeitnah informiert. Den gewünschten Stipendiumszeitraum darf der Erstausgewählte (m/w/d) bestimmen.

Die Beschlüsse werden in nicht öffentlicher, mündlicher Verhandlung gefasst, sind endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ergänzend gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Erfüllungsort ist Hamburg.

5. Jury

Rahel Bruns (Künstlerin)

Ivo Hoin (Tollhafen Veddel, Bewegungspädagoge)

Torsten Kruse (Leiter der Geschäftsstelle Mitte, SAGA Unternehmensgruppe)

Carine Moch (Bewohnerin der Veddel)

Anne-Kathrin Reinberg (Kulturbehörde)

Willi Rickert (SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft)

Katja Schroeder (Kunsthhaus Hamburg)

Dr. Friederike Weimar (Kunsthistorikerin/ Kuratorin)

Wilfried Wendel (Vorstand SAGA Unternehmensgruppe)

6. Bewerbungsunterlagen

Die Interessenten (m/w/d) richten ihre Bewerbung bis zum 31.07.2019 formlos unter dem Stichwort „Quartierskünstler Veddel“ an

ProQuartier Hamburg GmbH
Postfach 60 62 20
22254 Hamburg
Tel.: 040 426 66 97 00
eMail: msteinau@proquartier.hamburg

Die Mappe soll folgende Unterlagen enthalten:

1. Ein schriftliches Konzept, das die Motivation und die Projektidee für die Zeit des Stipendiums enthält und erläutert, in welcher Form sich der Bewerber (m/w/d) mit dem Stadtteil und seinen Bewohnern künstlerisch auseinander setzen will.
2. Eine ausführliche Arbeitsbiografie und ein Foto.
3. Belege der künstlerischen Arbeit möglichst neuerer Werke in Papierform (keine Originale!). Bitte fügen Sie Titel und Angaben zur Originalgröße der einzelnen Werke bei.

Die Materialien sollen das Format DIN A4 nicht überschreiten.

Für Beschädigungen oder Verlust der eingesandten Bewerbungen (einschließlich Rücksendung) übernimmt die Ausloberin keine Haftung.

Für die Rücksendung der Unterlagen sind die Bewerber (m/w/d) zuständig (adressierter Rücksendeumschlag liegt der Bewerbung bei oder Selbstabholung).